

**PROTOKOLL der  
2. o. Universitätsvertretung ÖH WU  
im WS 2017/18  
am Donnerstag, 25. Jänner 2018**

**Beginn:** 10.04 Uhr

**Ort:** SS 1/AD.0.114 (reserviert 09:30-15:30 Uhr)

**TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

**Anwesend:**

<b>AG:</b>	Fanninger Lukas	anwesend
	Berkmann Jonathan als ständiger Ersatz von Gwozdz Selma	anwesend
	Maged Yasmin als ständiger Ersatz von Rath Stefan	anwesend
	Stromberger Iris	anwesend
	Freitter Phillip	anwesend
	Tirler Sandro mit Stimmübertragung von Lukasser Lisa-Maria	anwesend
	Reinthalder Gregor	anwesend
	Ahmed Omnea mit Stimmübertragung von Haider Anna Elena	anwesend
	Mandl Alexandra	anwesend
	Sonnleitner Oliver	anwesend
<b>VSSTÖ:</b>	Slamanig Katrin mit Stimmübertragung von Uhl Alice	anwesend
	Zangerl Felix	anwesend
	Eraslan Perigan als ständiger Ersatz von Lavaud Louisa	anwesend
	Stoisits Philipp	anwesend
<b>JUNOS:</b>	Meznik Alexander mit Stimmübertragung von Schweiger Laura	anwesend
	Helmenstein Daniel mit Stimmübertragung Rohrmoser Nino	anwesend
	Fulterer Victor	nicht anwesend
<b>Ausschussvorsitzende:</b>	<u>Finanzausschuss:</u>	
	Vorsitzender: Stoisits Philipp	anwesend
	<u>Bipol- und Sozial-Ausschuss:</u>	
	Vorsitzende: Schweiger Laura	entschuldigt

## **STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:**

Vorsitzende:	Stromberger Iris	anwesend
1. stv. Vorsitzende:	Lukasser Lisa-Maria	entschuldigt
2. stv. Vorsitzender:	Fanninger Lukas	anwesend

## **STV WIRTSCHAFTSRECHT:**

Vorsitzende:	Gwozdz Selma	entschuldigt
1. stv. Vorsitzender:	Rath Stefan	entschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Prossenitsch Sophie	entschuldigt

## **STV DOKTORAT:**

Vorsitzende:	Posch Katharina	entschuldigt
1. stv. Vorsitzender:	Ertl Michael	entschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Disslbacher Franziska	entschuldigt

## **STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:**

Vorsitzende:	Beran Sarah	nicht anwesend
1. stv. Vorsitzender:	Winkler Daniel	nicht anwesend
2. stv. Vorsitzende:	Heimerl Veronika	nicht anwesend

## **STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:**

Vorsitzende:	Ertelthalner Bianca	entschuldigt
1. stv. Vorsitzender:	Benkö Patrick	entschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Kößldorfer Cornelia	entschuldigt

## **STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:**

Vorsitzende:	Zechmeister Sandra	nicht anwesend
1. stv. Vorsitzender:	Spannocchi Dominik	nicht anwesend
2. stv. Vorsitzender:	Michalitsch Paul	nicht anwesend

## **STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:**

Vorsitzender:	Kerschhagl Thomas	nicht anwesend
1. stv. Vorsitzender:	Berner Dominik	nicht anwesend
2. stv. Vorsitzender:	Verbogt Max Remon Michel	nicht anwesend

## **STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN FIRE, STREL & QF:**

Vorsitzender:	Gotthardt Alexander	nicht anwesend
1. stv. Vorsitzender:	Hahn Hannes	nicht anwesend
2. stv. Vorsitzende:	Vergeiner Andrea	nicht anwesend

## **INTERIMISTISCHE REFERENTEN UND REFERENTINNEN:**

Wirtschaftsreferat	Berkmann Jonathan	anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Mansouri Nima	entschuldigt
Referat f. Bildungspolitik	Graf Philipp	anwesend
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Böhler Saskia	entschuldigt
Referat f. Internationales	Rudolf Mathias	entschuldigt
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Reinstadler Johann	anwesend
Referat für Soziales	Güttl Elena	entschuldigt
Referat für Sport	Reinthal Gregor	anwesend
Referat für Kultur	Rapatz Valerie	entschuldigt
Referat für Umwelt	Weber Ulrich	anwesend
Referat für Organisation	Mandl Alexandra	anwesend

## **TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung**

ANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, die Tagesordnungspunkte folgendermaßen zu ändern - den Punkt 9.) Anträge einzufügen und Allfälliges auf Punkt 10.) zu verschieben und wie folgt, zu genehmigen:

## **NEUE TAGESORDNUNG:**

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 1. a.o. UV Sitzung vom WS 17/18
- 4.) Bericht des Vorsitzenden
- 5.) Berichte der Studienvertretungen
- 6.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 7.) Berichte der Referentinnen und Referenten
- 8.) Jahresabschluss der ÖH WU 2016/17
- 9.) Anträge
- 10.) Allfälliges

Abstimmung: GEG: 0  
ENT: 0  
PRO: einstimmig angenommen (16)

## **TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 1. a.o. UV-Sitzung vom WS 2017\_18**

ANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 1. a. o. Sitzung vom WS 2017\_18 zu genehmigen.

Abstimmung: GEG: 0  
ENT: 0  
PRO: einstimmig angenommen (16)

## **TOP 4) Bericht des Vorsitzenden**

Fanninger Lukas (AG WU) berichtet für den Vorstand mündlich.

## **TOP 5) Berichte der Studienvertretungen**

STV BACHELORSTUDIUM

WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN: Stromberger Iris berichtet mündlich

STV WIRTSCHAFTSRECHT: Gwozdz Selma entschuldigt

STV DOKTORAT: Posch Katharina entschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Beran Sarah nicht anwesend

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Ertelthalner Bianca entschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Zechmeister Sandra nicht anwesend

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT &

INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT: Kerschhaggl Thomas nicht anwesend

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN FIRE, STREL & QF:

Gotthardt Alexander nicht anwesend

## **TOP 6) Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Finanzausschuss: Vorsitzender: Stoitsits Philipp berichtet mündlich

Bipol- und Sozial-Ausschuss:  
Vorsitzende: Schweiger Laura entschuldigt

## **TOP 7) Berichte der Referentinnen und Referenten**

Referat f. Bildungspolitik	Graf Philipp	berichtet mündlich
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Reinstadler Johann	berichtet mündlich
Referat für Sport	Reinthal Gregor	berichtet mündlich
Referat für Umwelt	Weber Ulrich	berichtet mündlich
Referat für Organisation	Mandl Alexandra	berichtet mündlich
Wirtschaftsreferat	Berkmann Jonathan	berichtet nicht
Ref. f. ausländische Studierende	Mansouri Nima	entschuldigt
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Böhler Saskia	entschuldigt
Referat f. Internationales	Rudolf Mathias	entschuldigt
Referat für Soziales	Güttl Elena	entschuldigt
Referat für Kultur	Rapatz Valerie	entschuldigt

## Top 8) Jahresabschluss der ÖH WU 2016/17

ANTRAG Berkmann Jonathan (AG WU):

ANTRAG Jonathan BERKMANN (AG WU):

- Ich stelle hiermit den Antrag, den Jahresabschluss 2016/17 in der ausgeschickten Form, und wie gestern im Finanzausschuss besprochen, zu genehmigen.

Abstimmung:

GEG: 4  
ENT: 0  
PRO: 12 angenommen

## Top 9) Anträge

### 1. Antrag VSStÖ

**Betrifft: „Wir müssen das allgemeinpolitische Mandat verteidigen!“**

Hochschulen und ins Besondere Universitäten sind ein Spiegelbild der geistigen Gesellschaft eines Landes. Die Inhalte die an höherbildenden Lehrinstitutionen vermittelt werden haben einen langfristigen, entscheidenden Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung. Im Laufe der Geschichte hat sich gezeigt weder der Faschismus noch andere antidemokratische Strömungen machen vor Universitäten halt, im Gegenteil. Der sogenannte „Burschibummel“ findet immer noch regelmäßig jeden Mittwoch vor der Uni Wien statt und auch auf der WU sieht man oft Männern mit Couleur, Kappe und Schmissen über den Campus „marschieren“. Solche Burschenschafter sitzen nicht nur im Parlament, sondern auch in unserer Bundesregierung. Selbstverständlich haben diese kein Interesse daran, dass die ÖH politische Arbeit macht um ihr antidemokratisches Gedankengut weiter verbreiten zu können und gezielter zu etablieren. Fälle wie die „Borodajkewicz-Affäre“ zeigen, dass es an der gewählten, politischen Interessensvertretung der Studierenden liegt solche Missstände aufzuzeigen und dagegen aktiv zu werden. Wir tragen eine historische und politische Verantwortung. Diese sollten wir auch wahrnehmen.

ANTRAG Stoitsits Philipp (VSStÖ WU):

- Ich stelle den Antrag, die Universitätsvertretung der ÖH-WU möge beschließen:
  - in allen ihr zur Verfügung stehenden Gremien das allgemeinpolitische Mandat zu verteidigen und geschlossen gegen diesen Teil des schwarz/blauen Regierungsabkommens einzutreten.
  - sich zu antifaschistischer und politischer Arbeit gegen die Pläne der Regierung zu bekennen.:

Abstimmung:

GEG: 12  
ENT: 0  
PRO: 4 abgelehnt

PROTOKOLLIERUNG - Sonnleitner Oliver (AG WU):

Ich möchte noch folgendes, zu dem Antrag zu Protokoll geben. Unserer Meinung ist es die Hauptaufgabe von uns, die WU Studenten gut in ihrem Studium, zu vertreten, ihnen bestmöglichstes Service bereitzustellen, und für mehr Qualität und Service im Studium zu sorgen.

PROTOKOLLIERUNG Stoitsits Philipp (VSSStÖ WU):

Ahm. Ich gratuliere sehr bei diesem ernsthaften Thema nochmal die Schlagworte des AG Wahlkampfes zu Protokoll zu geben. Das ist wirklich ein cooler Moove. Ahm. Nichtsdestotrotz halte ich es immer noch für stark fahrlässig, dass man die ÖH Arbeit allein auf Fairness, Qualität oder irgendetwas beschränkt. Weil ab einem gewissen Zeitpunkt hilft das einfach nichts mehr. Ich finde halt das für absurd, dass sich die AG so dagegen sträubt irgendetwas politisches zu machen. Wenn man für Studiengebühren ist oder auch dagegen, ist das eine politische Entscheidung. Wenn man sich dafür entscheidet dem Sozialreferat EUR 40.000,00 Budget zu geben, ist das eine politische Entscheidung. Wenn man sich dafür entscheidet ins STEIL 300.000,00 Euro reinzubuttern, ist das eine politische Entscheidung. Weil es darum geht, dass diese Leute auf den Gesichtern sind im STEIL. Damit die Leute euch wählen. Das sind alles politische Entscheidungen. Es ist absurd, dass ihr es immer noch nicht schafft, und immer noch darauf beharrt, dass ihr eine unpolitische Fraktion seid. Das ist ein Schwindel und das ist nicht richtig. Ich verstehe nicht warum ihr das immer noch macht's. Danke.

## 2. Antrag VSSStÖ

**Betrifft: „Anlaufstellen bei sexualisierten Grenzüberschreitungen besser kommunizieren“**

Sexualisierte Grenzüberschreitungen sind in unserer Gesellschaft leider immer noch sehr präsent und kommen auch auf der WU laufend vor. Viele Studierende wissen in diesem Fall nicht, dass Anlaufstellen existieren bzw. wie man sich an diese wenden kann. Deshalb soll im Sinne von mehr Öffentlichkeitsarbeit des Referats für Gleichbehandlungsfragen bei der BWL Kick-Off Veranstaltung im Austria Center/Audimax die Referentin bei den einleitenden Worten diese Anlaufstellen vorstellen.

ANTRAG Slamanig Katrin (VSSStÖ WU):

- Die Universitätsvertretung der Österreichisches Hochschüler\_innenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien möge daher beschließen:

Die Referentin für Gleichbehandlungsfragen stellt die Anlaufstellen der WU bei sexualisierten Grenzüberschreitungen bei der BWL Kick-Off Veranstaltung am Anfang jedes Semesters bei den einleitenden Worten der ÖH WU vor.

GEGENANTRAG Sonnleitner Oliver (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der Österreichisches Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien möge daher beschließen:

Bei den Einführungsveranstaltungen für Erstsemestrige wird auf die verschiedenen Anlaufstellen seitens der ÖH WU und der WU Wien hingewiesen.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (16)

### **3. Antrag VSStÖ**

**Betrifft: „Mensa M ausweiten“**

Spätestens im CBK haben Studierende den Anlass mehrmals pro Woche den ganzen Tag auf der WU zu verbringen. Doch für einen Tag am WU Campus muss man tief in die Geldbörse greifen. Von Frühstück beim Anker, über Mittagessen in den teuren Restaurants bis hin zu Snacks von den Automaten in den Lernpausen kommt man nicht gerade billig davon. Vor allem für Studierende aus einkommensschwächeren Haushalten kann das auf die Dauer zum Problem werden. Deshalb sollte es umso mehr unterstützt werden, die wenigen sozialen Hilfestellungen die bereits existieren auszuweiten. Eine Ausweitung des Mensa M Bonus auf alle Gastronomiebetriebe der WU, um sich überall ein Mittagessen leisten zu können, würde nicht nur ökonomisch schwächer gestellten Kolleg\_innen helfen, sondern auch den sozialen Zusammenhalt von Studierenden fördern.

ANTRAG Slamanig Katrin (VSStÖ WU):

- Die Universitätsvertretung der Österreichisches Hochschüler\_innenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien möge daher beschließen:

Aktives verhandeln mit allen Gastronomiebetrieben am Campus der WU, um den Mensa M Bonus auch dort bei allen Mittagsmenüs einlösen zu können.

GEGENANTRAG Sonnleitner Oliver (AG WU):

- Der Bipol- und Sozialausschuss soll sich dem Thema annehmen und ein Konzept ausarbeiten, durch welche Gestaltung des Angebots der größte Mehrwert für WU-Studierende besteht.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 4

ENT: 0

PRO: 12 angenommen

### **4. Antrag VSStÖ**

**Betrifft: „Sprachkurse weiterhin kostenlos für alle“**

Die Sprachkurse auf der WU sind ein wichtiges und stark nachgefragtes Zusatzangebot der Universität und ein Mittel zur eigenen Weiterentwicklung sowie ein wichtiger Bestandteil einer breiten, international ausgerichteten Ausbildung. Das Erlernen von Sprachen ist auch ein Schritt in die Richtung Vorurteile abzubauen und den interkulturellen Austausch zu vereinfachen. Die WU darf sich in ihrer Argumentation die Sprachkurse kostenpflichtig zu machen nicht an den anderen Universitäten orientieren, die Geld für ihre Sprachkurse verlangen, sondern muss ein positives Beispiel für die anderen Universitäten darstellen und zeigen, dass freie Bildung nicht bei den Sprachkursen aufhört. Um diese positive Signalwirkung zu verdeutlichen und um eine Ungleichbehandlung von Student\_innen entgegenzuwirken darf der Zugang zu den kostenlosen Sprachkursen nicht an die Absolvierung von ECTS an der WU gekoppelt sein.

ANTRAG Zangerl Felix (VSStÖ WU):

- Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien möge daher beschließen:
  - Die ÖH WU setzt sich gegenüber der WU für eine Beibehaltung der kostenlosen Sprachkurse ein.

- Die ÖH WU setzt sich weiter gegenüber der WU für eine Aufhebung der Mindestanzahl von an der WU absolvierten ECTS als Zugangsbeschränkung zu den Sprachkursen ein.

GEGENANTRAG Sonnleitner Oliver (AG WU):

- Die ÖH WU möge sich für ein Weiterbestehen des kostenlosen Zusatzangebots einsetzen.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 4  
 ENT: 0  
 PRO: 12 angenommen

David Thomas kommt um 11:13 Uhr zur Sitzung.

Reinthaler Gregor geht um 11:16 Uhr raus und kommt um 11:18 Uhr wieder rein.

Ahmed Omnea geht um 11:17 Uhr raus und kommt um 11:20 Uhr wieder herein.

## 5. Antrag VSStÖ

**Betrifft: „Gegen Studiengebühren!“**

Studiengebühren bergen, insbesondere für Studierende mit sozioökonomisch schwächeren Hintergründen fatale Folgen. Mit einem Blick auf die Studierendensozialerhebung 2002 wird deutlich, dass mehr als 45 000 Studierende ihr Studium 2001 nach der Einführung der gebühren abbuchen mussten, weil der finanzielle Druck zu groß wurde. Des Weiteren fiel die Zahl der Studienanfänger\_innen zu Beginn des Wintersemester 2001/2002 um 14,7 %. Damals veranschlagte die schwarz/blau Bundesregierung 5000 Schilling (363,36€) im Semester. Laut den momentanen Plänen werden Studierende in Zukunft 1000€ oder mehr für ein Studienjahr in Österreich bezahlen müssen. Die Lebenshaltungskosten in Österreich sind nicht niedriger geworden, im Gegenteil. Mehr als 60 Prozent aller Studierenden Personen müssen neben dem Studium einer Lohnarbeit nachgehen. Dabei leben trotzdem viele Studierende unterhalb der Armutsgrenze. Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es sich für Studierende einzusetzen und ihnen ein finanzierbares Studium und noch wichtiger ein Leben in Würde zu ermöglichen.

ANTRAG Stoitsits Philipp (VSStÖ WU):

- Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge beschließen:
  - sich gegen die geplanten Studiengebühren der schwarz/blauen Regierung auszusprechen.
  - die finanziellen Mittel im Ausmaß von 9500€ für eine Kampagne gegen die geplanten Gebühren durch den Finanzausschuss und die Universitätsvertretung zu Verfügung zu stellen.

GEGENANTRAG Sonnleitner Oliver (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, diesen Antrag dem Bipol- und Sozialausschuss zuzuweisen.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 4  
 ENT: 0  
 PRO: 11 angenommen



## 6. Antrag VSStÖ

### Betrifft: „Sensible Sprache in der Vertretungsarbeit“

Die ÖH stellt den Anspruch alle Studierende an der WU in ihren Interessen zu vertreten, demnach sollte ein sensibler Umgang in der Beratung von ausländischen Studierenden zu erwarten sein. Die Kontaktadresse des Referats für ausländische Studierende ist jedoch alles andere als das. Von der Geschlechtergerechten Formulierung abgesehen ist „Ausländer“ eine Bezeichnung die auf Grund der durchwegs negativen Konnotation in keiner Person mit Migrationshintergrund positive Gefühle auslöst. Eine Änderung ist bereits vollzogen worden.

ANTRAG Eraslan Perigan (VSStÖ WU):

- Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge beschließen:
  - Die ÖH WU ändert die Kontaktadresse für das Referat für ausländische Studierende überall wo sie aufscheint auf „[foreignstudents@oeh-wu.at](mailto:foreignstudents@oeh-wu.at)“.

WORTMELDUNG – Fanninger Lukas (AG WU):

Ok, vielen Dank. Kurz, meine Verwunderung, weil ich glaub‘, dass das auf der Homepage, schon überall geändert sein sollte. Weil das, seit mittlerweile, glaube ich, seit 2 Jahren die offizielle Adresse des Referats für ausländische Studierende ist. Auch in den Broschüren weiß ich, dass die aktuelle Adresse drinnen ist. Der Johann glaub ich schaut gerade nach.

Wir haben da überhaupt kein Problem damit, dass wir das abstimmen können, weil es schon seit 2 Jahren mittlerweile die E-Mail-Adresse ist, wie das Referat für ausländische Studierende auch erreichbar ist und auch die E-Mail-Adresse ist, die überall, sei es in Broschüren, auf der Homepage oder Facebook kommuniziert wurde.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (16)

## Top 10) Allfälliges

1. Weitere UV-Termine im SS 2018:

Fr, 16.03.2018 10:00-16:00 AD.0.090 Sitzungssaal 6 (30)

Do, 14.06.2018 10:00-12:30 D5.1.003 Seminarraum (30)

2. Allgemeiner Appell: der Bitte sich zur UV an-bzw. abzumelden mehr nachkommen!
3. Fanninger Lukas freut sich auf die Arbeitsgruppe zum Thema „Satzung“ laut 1.o. UV Beschluss.

Fanninger Lukas dankt für das Kommen, wünscht eine erfolgreiche Lern- und Prüfungswoche sowie schöne Ferien!

Ende: 11:27 Uhr.